



PROTOKOLL

über die Gemeinderatssitzung am Montag, den 01.07.2019 im Gemeindeamt Grünbach am Schneeberg.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20.10 Uhr

Anwesende:

Bürgermeister Mag. Peter Steinwender
Vizebürgermeister Otto Schiel
GGR Ilse Teix
GGR Ing. Dieter Schmidt
GGR Franz Krismer
GR Andreas Heinrichsberger
GR Thomas Stickler
GR Josef Diemer
GR Johann Kratochvill
GR Manfred Pilhar
GR Eva Gorican
GR Stefanie Haindl
GR Kurt Payr
GR Wilhelm Stickler
GR Harald Winkler
GR Felix Bramböck

Entschuldigt: GGR Ing. Rudolf Gruber, GR Lena Kersch, GR Gerald Holzer

Schriffthführer: Poleczek Sandra

Der Bürgermeister begrüßt den Gemeinderat. Er hält fest, dass die Tagesordnung allen zeitgerecht zugegangen ist und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung mit nachstehender

Tagesordnung:

- 1) Genehmigung Protokoll der letzten Sitzung
- 2) ARGE Mountainbike Gesellschaftsvertrag
- 3) Freigabe Aufschließungszone BW-A1 in der Lindenhausgasse
- 4) Liegenschaft Spritzendorfer
 - a) Ankauf
 - b) Verkehrsentschärfung Badstraße – B26
- 5) Familienfreundliche Gemeinde
- 6) Sanierung alte Schule
- 7) Subventionen
 - a) Urhof 20
 - b) Sportverein

- 8) Neue Öffnungszeiten KIGA
- 9) Einführung einer Störungshotline - Rufbereitschaft
- 10) Berichte

nicht öffentlich:

- 11) Konkursverfahren
- 12) 10. Schuljahr
- 13) Personal Kindergarten
- 14) Mietverträge
 - a) Neubaustraße 3 Top 6
 - b) Neubaustraße 3 Top 4
 - c) Neubaustraße 1 Top 2
- 15) Stundung
 - b) Verein Lebensbogen

Zur vorliegenden Tagesordnung gibt es keinen Einwand.

Punkt 1) Genehmigung Protokoll der letzten Sitzung

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Protokoll zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 2) ARGE Mountainbike Gesellschaftsvertrag

Beim letzten Treffen wurden weitere Strecken und Verbindungen besprochen. Unter anderem soll eine Verbindung Gutenstein – Bad Fischau bis Wr. Neustadt mit Anbindung an die „schwarze Gold“ Strecke hergestellt werden. Eine weitere Verbindung mit dem E-Bike über den Rastkreuzsattel zum „Piestingtaler Radweg“ soll ausgebaut werden. Die Gemeinde Puchberg ist bemüht einen Mountainbike-Weg über die Mamauwiese in das Klostertal herzustellen. Damit soll der Tourismus angekurbelt werden. Die Grundbesitzer sind durch eine Versicherung vom Land gut abgedeckt und bekommen für die Freigabe der Strecke eine Abgeltung.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den vorliegenden Vertrag mit der ARGE Mountainbike Gesellschaft zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 3) Freigabe Aufschließungszone BW-A1 in der Lindenhausgasse

Ein Erschließungs- und Parzellierungskonzept mit Zustimmung aller betroffenen Grundeigentümer für die Aufschließungszone BW-A1 in der Lindenhausgasse liegt der Gemeinde vor. Alle Voraussetzungen für die Freigabe der Aufschließungszone sind erfüllt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die vorliegende Verordnung zu beschließen.

Marktgemeindeamt Grünbach am Schneeberg

Wiener Neustädter Straße 1

2733 Grünbach am Schneeberg

Telefon: 02637/2200, Telefax: 02637/2200-10, e-mail: bauamt@gruenbach-schneeberg.gv.at

Parteienverkehr:

Montag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Dienstag, Mittwoch und Freitag jeweils von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

DVR-Nr. 87530, UID-Nr. ATU55361502

VERORDNUNG

§ 1 Gemäß §16(4) des NÖ-Raumordnungsgesetzes 2014 idgF. wird die im Flächenwidmungsplan im Bereich der KG Grünbach am Schneeberg ausgewiesene Bauland-Wohngebiets - Aufschließungszone „BW – A1“ zur Grundabteilung und Bebauung freigegeben.

§ 2 Gleichzeitig wird die im Lageplan (GZ: 10508/18 - Verfasser: AREA Vermessung ZT GmbH vom 28.01.2019) ausgewiesene Verkehrsfläche als solche gewidmet.

§ 3 Die Voraussetzungen für die Freigabe dieser Aufschließungszone, die bei der Sitzung des Gemeinderates am 06.08.2001 bzw. 03.12.2001 festgelegt wurden, nämlich

** Vorliegen eines dem rechtskräftigen Flächenwidmungsplan entsprechenden, gemeinsamen Erschließungs- und Parzellierungskonzeptes für den gesamten Bereich der Aufschließungszone mit einer schriftlichen Einverständniserklärung aller betroffenen Grundeigentümer zu diesem Konzept*

sind erfüllt.

§ 4 Diese Verordnung tritt nach ihrer Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 4) Liegenschaft Spritzendorfer

a) Ankauf

Der Eigentümer ist davon ausgegangen, dass die Gemeinde für den Ankauf Vorsteuer-abzugsberechtigt ist. Da dies nicht der Fall ist, wurde über den Kaufpreis nochmals verhandelt und man hat sich auf einen Kaufpreis von € 168.000,00 geeinigt. Für Grünbach hat das Projekt eine große Bedeutung und soll die Unterstützung von beiden Fraktionen erhalten.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Beschluss über den Kaufpreis der Liegenschaft vom 25.03.2019 aufzuheben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der neue Kaufvertrag über die Liegenschaft Spritzendorfer liegt vor. Als Kaufpreis wurden € 168.000,00 zuzüglich Grunderwerbssteuer festgelegt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Liegenschaft Spritzendorfer um € 168.000,00 anzukaufen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

b) Verkehrsentschärfung Badstraße – B26

Der Kurvenradius wurde neu modifiziert. Ein 1 Meter breiter Fußweg ist entlang des ehemaligen Postgebäudes vorgesehen. Zukünftig werden Sattelschlepper ohne den Verkehr zu behindern in die Badstraße einbiegen können. Die Gemeinde Schrattenbach wird sich mit einem Aufteilungsschlüssel pro Einwohner beteiligen.

Der Abbruch des Gebäudes wurde mit € 41.400,00 beziffert. Das Land übernimmt einen Anteil von ca. € 26.866,00 für das Gebäude und ca. € 13.800,00 für den Grundankauf. Die Straßenbaumaßnahmen übernimmt die Straßenverwaltung. Die anfallenden Kosten für die Errichtung der Parkplätze in der Höhe von € 25.000,00-30.000,00 hat die Gemeinde zu tragen. Von der Gemeinde Schrattenbach sind ca. € 33.850,00 zu erwarten.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Verkehrsentschärfung von der Badstraße lt. Plan und Kosten durchzuführen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 5) Familienfreundliche Gemeinde

GR Kurt Payr berichtet über den stattgefundenen Workshop der kinder- und familienfreundlichen Gemeinde.

Im Workshop wurden folgende Themen von der Bevölkerung als wichtig erachtet und sollen im Audit familienfreundliche Gemeinde - Zielvereinbarung eingereicht werden:

- .) Treffpunkt Jung – Alt
Schaffung eines generationsübergreifenden Treffpunkts
- .) Beteiligung der Jugendlichen bei der Gestaltung des Treffpunktes
Einbindung der jungen Generation bei der Gestaltung
- .) Schaffung eines Angebots an Stillberatung und Hebammensprechstunden
Information von Schwangeren und frisch gebackenen Müttern
- .) Gemeinsames Kochen für Jung und Alt
Vermittlung von Wissen über gesundes Kochen durch gemeinsames Kochen
- .) Ausbau der Attraktion im Freibad

- .) Geschickt und sicher am Fahrrad – Radsicherheitstag
Vermittlung von Wissen rund um das Fahrrad sowie dem Einsatz im Straßenverkehr
- .) Mobilitätsunterstützung
Unterstützung bei täglichen Arbeiten bzw. Fahrten (Arztbesuche, Einkäufe,...)
- .) Kommunikation des kinder- u. familienfreundlichen Angebots in Gemeindemedien
Information der BürgerInnen über das entsprechende Angebot
- .) Trampolin – Halle
Aufstellen von mehreren Trampolinen In der Werkshalle

Von den angeführten Themen sollen 3-4 Maßnahmen in einem Zeitraum von Herbst 2019 bis Ende 2022 umgesetzt werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die genannten Themen beim Audit der kinder- und familienfreundlichen Gemeinde einzureichen und 3-4 Maßnahmen umzusetzen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 6) Sanierung alte Schule

In der alten Schule hat es weitere Besichtigungen gegeben. Die Bergrettung und Claudia Gruber vom Baby-Café wären bereit, im inneren Bereich Eigenleistungen zu erbringen. Der erste Schritt wäre die Dachsanierung vorzunehmen und die Fenster einzuputzen. Mit diesen Vorkehrungen würden die winterlichen Wetterverhältnisse zukünftig weitere Schäden vom Gebäude abhalten. Die Arbeiten des Spenglers wurden mit € 16.732,00 und die des Baumeisters für die Fassade mit € 46.000,00 beziffert.

Seitens der ÖVP fehlt ein Gesamtkonzept über die Sanierung.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, einen Grundsatzbeschluss zu fassen und die Sanierung der alten Schule in Angriff zu nehmen und die Kosten nochmals in der Herbstsitzung genau zu besprechen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 7) Subventionen

a) Urhof 20

Urhof20 ist Teil des Industrieviertel-Festivals 2019 mit dem Projekt „100 Jahre Zwölftonmusik – J. M. Hauer“; Ausstellung, Vortrag, Workshop, Performance und Konzerte sind Veranstaltungsteile innerhalb des Zeitraumes von 21. Juni bis 21. September 2019. Frau Beatrix von Schrader ersucht um eine Förderung in der Höhe von € 3.800,00.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Ansuchen von Frau Schrader nicht zu unterstützen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

b) Sportverein

Die Ausbildung für den Jugendtrainer beträgt € 600,00. Das erste Modul wurde von Herrn Martin Berger bereits absolviert. Der Sportverein ersucht um eine Beteiligung an den Ausbildungskosten.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Hälfte der Ausbildungskosten d.s. € 300,00 dem Sportverein als Subvention auszuzahlen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 8) Neue Öffnungszeiten KIGA

Die Kindergartenleiterin Frau Artner hat bei den Eltern der Kindergartenkinder eine Befragung über frühere Öffnungszeiten durchgeführt. Berufstätigen Eltern würde die Öffnungszeit ab 06.45 Uhr sehr behilflich sein. Die 15 Minuten sollen wie bei der Nachmittagsbetreuung an die Eltern weiterverrechnet werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, ab mindestens 3 Kinder die Öffnungszeit des Kindergartens mit 06.45 Uhr festzulegen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 9) Einführung einer Störungshotline – Rufbereitschaft

Die Einrichtung einer Störungshotline - Rufbereitschaft wurde im Winter bereits angesprochen. Ein Probetrieb täglich von MO-SO von 05.00-22.00 Uhr soll bis Herbst 2019 eingerichtet werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, einen Probetrieb bis Herbst 2019 für die Störungshotline – Rufbereitschaft einzurichten.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 10) Berichte

GGR Krismer berichtet vom Schulfest mit einem tollen Programm und einer gelungenen Turnperformance.

Im Zuge der Musikwochen wird kommenden Sonntag das erste Konzert stattfinden. Um die 60 Teilnehmer werden von den hoch begabten Dozenten unterrichtet.

Die Veranstaltung Traktor trifft Drohne am 16.06.2019 fand in Zusammenarbeit mit den Schülern statt. Acht großartige Würfel mit insgesamt 12 Gesamtbildern wurden von den Schülern der Volks- und Mittelschule zusammengebaut.

GR Winkler erinnert an das Sommerfest des Sportvereins mit einem Ortsteilcup - Grünbach und Schratzenbach am kommenden Samstag. Ab 21.00 Uhr spielt die Rockband Young Strong & Healthy.

Nachdem die Rabatte in der Werksgasse entfernt wurden, wird es bei den Wohnhäusern bei der Entsorgung des Mülls Zufahrtsschwierigkeiten geben.

Hier werden laut Bürgermeister Bodenmarkierungen eingezeichnet.

Ein weiteres Anliegen ist die Entsorgung des Recyclingmaterials beim Schiererhaus.

Es wurde gemeldet, dass am Steigerweg eine Straßenlaterne kaputt ist.

Bgm. Steinwender informiert über die Beendigung des Dienstverhältnisses von Herrn Hoffmann Frank.

Die Teilnahme der Grünbacher/innen in 3 Tagen den Wiener Alpenbogen zu durchwandern war ein toller Erfolg.

Der Bürgermeister beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.00 Uhr

Der Bürgermeister:



Für die ÖVP



Der Schriftführer:



Für die SPÖ

